

26.06.2017 17:23 Uhr - Champions League - Gruppe A - chs

Brest Bretagne reagiert auf Pineau-Verletzung mit Weltmeisterin

Nach der erfolgreichen Qualifikation für die Gruppenphase der EHF Champions League hat der französische Vizemeister Brest Bretagne den Kader für die kommende Spielzeit verstärkt. Nach drei Jahren bei Chambrey kommt die ehemalige Nationalspielerin Sophie Herbrecht als neue Spielmacherin zum Team.

'Wir haben im Januar erfahren, dass Allison Pineau im Juni operiert werden muss und wir nicht wissen, wann sie zurückkommen wird. Wir haben deshalb darüber nachgedacht eine weitere Rückraum Mitte zu verpflichten', so Trainer Laurent Bezeau. 'Wir hatten Kontakte in Frankreich und dem Ausland ohne Erfolg. Im Februar haben wir dann über Sophie nachgedacht, aber wir gingen damals nicht weiter, da sie ihr Karriereende angekündigt hatte.'

'Wir wollten kein sportliches Risiko eingehen, wir haben letzte Saison zu viele Spiele verloren und wir können es uns nächste Saison nicht leisten so viele Spiele zu verlieren', so der Coach weiter. 'Sophie kommt für ein Jahr, bringt uns ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihre Fähigkeit das Spiel zu beleben.'

Die 35-Jährige kann auf eine lange Karriere in der LFH zurückblicken, 1998 debütierte sie bei Besancon, wo sie bis 2004 spielte. Später trug sie das Trikot von Le Havre, Issy Paris, Touloune, Nimes und Toulon St. Cyr, ehe sie 2014 dann zu Chambrey wechselte. Für Frankreich absolvierte sie 193 Länderspiele und erzielte 569 Tore.

Ihre größten Erfolge sind drei Meisterschaften (1998, 2001, 2003), vier Pokalsiege (2001, 2002, 2003, 2006), zwei Siege im Ligapokal Coupe de la Ligue (2003, 2004) und der Sieg im Supercup 2003. Bis auf den Pokalsieg 2006, den sie mit Le Havre errang, gewann sie alle Titel mit Besancon. Mit der Nationalmannschaft gewann sie 2003 die Weltmeisterschaft.

'Letzten Montag haben mich die Verantwortlichen kontaktiert, da sie eine Rückraum Mitte suchten', berichtet Herbrecht von den Verhandlungen und betont: 'Als ich Chambrey gesagt habe, dass ich nicht mit ihnen verlängere, wusste ich nicht ob ich aufhöre oder noch mal woanders weitermache. Ich hatte ein paar Kontakte ins Ausland und habe mich dahin orientiert, aber im Laufe der Saison hatte ich mich entschlossen aufzuhören. Psychologisch war ich müde, menschlich war es sehr schwer.'